



## Grup Balear d'Ornitologia i Defensa de la Naturalesa (GOB)

L'ASSOCIACIÓ ECOLOGISTA DE LES BALEARS

C/Manuel Sanchís Guarner, 10

07004 PALMA (ILLES BALEARS)

Tel.: 971 496060 Fax: 971 496078

info@gobmallorca.com

web: www.gobmallorca.com

1. 12. 2006

### Mallorca im Strudel der Korruption und des Betrugs:

#### **Bürgermeister der Gemeinde Andratx und Komplizen verhaftet – Beliebter Ferienort von prominenten Deutschen im Zwielficht**

*Balearische Umweltorganisation GOB erstattete 40 Anzeigen gegen illegale Bebauungen auf dem Gemeindegebiet von Andratx*

**(Palma de Mallorca)** Den Morgen am Montag dieser Woche hatten sich die Gemeindemitarbeiter von Andratx und ihr Bürgermeister Eugenio Hidalgo wohl anders vorgestellt, als kurz nach neun Uhr dreißig die spanische Guardia Civil das Rathaus stürmte. „Hände weg von der Tastatur“ der Computer war der erste Befehl den die Polizei den Mitarbeitern der Gemeinde gab, um zu verhindern, dass nicht noch schnell belastendes Material gelöscht werden könnte. Danach wurden Computer und Akten beschlagnahmt und Bürgermeister Eugenio Hidalgo von der konservativen spanischen Volkspartei (PP) sowie sein für die Vergabe von Baulizenzen zuständiger Mitarbeiter Jaime Gilbert von der Polizei zum Verhör abgeführt. Gleichzeitig wurde der Generaldirektor für Raumordnung der balearischen Regierung Jaume Massot in Palma de Mallorca verhaftet. Ein Architekt und Anwalt wurden von der Guardia Civil am Montag ebenfalls festgenommen.

Korruption, Amtsmissbrauch und Geldwäsche sind die Vorwürfe der Staatsanwaltschaft gegen Bürgermeister Hidalgo und seine Komplizen. Am gestrigen Donnerstag wurde gegen den Bürgermeister und seinen Mitarbeiter eine unbefristete Untersuchungshaft erlassen. Der für Raumordnung zuständige Beamte Massot wurde unter strengen Auflagen vorerst entlassen. Am Montag schon wurde Massot umgehend von der Regionalregierung seines Postens enthoben. Gegen über 30 Personen laufen derzeit Ermittlungsverfahren und es wird davon ausgegangen, dass bei dem, was man bisher weiß, es sich nur um die Spitze des Eisbergs handelt. Pikant ist die Sache vor allem für die konservative von der PP geführte balearische Regionalregierung, da eventuell noch weitere Parteimitglieder der PP in den Korruptionssumpf verwickelt sein könnten.

„Der Fall Andratx ist zu einem zweiten Marbella geworden“ charakterisiert der Sprecher der Umweltorganisation GOB, Miquel Angel March, den Skandal auf Mallorca. Im Frühjahr dieses Jahres verhaftete die Polizei wegen Korruption und illegaler Bauspekulation nahezu die gesamte Führungsspitze und zahlreiche Gemeinderäte des luxuriösen Ferienortes in Andalusien.

Marbella ist seit dem das Symbol für die Habgier und Bereicherung einzelner Kommunalpolitiker in Spanien im Umfeld des Immobilienbooms und des Tourismus.

Fest steht derzeit, dass sich der Bürgermeister von Andratx und seine Komplizen durch die Vergabe von illegalen Baugenehmigungen bereichert haben. Konkret konnte bisher eine Bestechungssumme in Höhe von 740 000 Euro nachgewiesen werden. Allerdings beschlagnahmte die Polizei jetzt schon Werte der Angeklagten in Höhe von etwa 7 Millionen Euro wie Immobilien, Kunstwerke - darunter ein Gemälde von Miro - und den Porsche des Bürgermeisters. Der Rathaus-Chef Hidalgo ist selbstverständlich Besitzer von verschiedenen Baufirmen und erteilte sich gleich selbst illegale Genehmigungen oder lies sich für diese „entlohnen“. Gegen Bezahlung konnte man so auch in Naturschutzgebieten oder auf ländlichem Boden bauen.

Das Korruptionsnetzwerk von Andratx ist nicht zuletzt Dank der balearischen Umweltorganisation GOB aufgefliegen. In den letzten Jahren erstattete der GOB bei der Staatsanwaltschaft 40 Anzeigen gegen die Gemeinde Andratx wegen illegaler Baugenehmigungen. Das Fass zum Überlaufen brachte nun neben einer Anzeige auch eine Zivilklage des GOB gegen die Gemeinde Andratx. Auf einem Grundstück genehmigte der Bürgermeister einem Gesellschafter einer seiner vielen eigenen Firmen den Bau von 24 Häusern auf dem nur ein einziges Haus entstehen hätte dürfen. Die Gemeinde genehmigte den Bau in sagenhafter Schnelle von nur 15 Tagen. Bei weiteren Nachforschungen fand die Staatsanwaltschaft dann sofort illegale Konten und das Korruptionsgeflecht flog auf. Der GOB sieht in dem Skandal einen entscheidenden Schritt, um die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft von Mallorca vor weiterer Zerstörung durch die Immobilien-Spekulation zu bewahren. Schließlich ist die Schönheit der Insel ja das Kapital der Insel für den wirtschaftlich wichtigen Tourismus.

Die Gemeinde Andratx wird vor allem bei prominenten Deutschen als Ferienort oder Zweitwohnsitz genutzt. Baden-Württembergs Ministerpräsident Günther Oettinger macht dort zum Beispiel gerne mit dem früheren Verkehrsminister Matthias Wissmann Urlaub. Der Regisseur Dieter Wedel, der Sänger Christan Anders oder die Talkmasterin Sabine Christiansen haben in Andratx einen Wohnsitz. Nicht zu vergessen das blonde Model Claudia Schiffer, die einmal in der Gemeinde Andratx ein Haus besaß, das sie allerdings an einen reichen Russen verkaufte. Die von der PP geführte Regionalregierung lies es sich deshalb aber trotzdem nicht nehmen Frau Schiffer als Werbebotschafterin für die Balearen zu verpflichten. Ach ja und da ist ja auch noch Boris Becker, der wieder einmal wegen nicht genehmigter Bauarbeiten auf seiner Finca mit der Gemeindeverwaltung von Arta Ärger hat. In einer Illustrierten hat er kürzlich sinngemäß verkündet, dass er bei den anstehenden Kommunal- und Regionalwahlen auf den Balearen - im Frühjahr des kommenden Jahres - die konservative Volkspartei PP bevorzuge, da er dann wohl keine Probleme mehr mit den Behörden haben werde. Ob er sich da nicht etwa gewaltig getäuscht hat?

---

*Bezüglich Rückfragen, der Organisation von Interviews oder weiterer Informationen, bitten wir Sie sich mit Gerald Hau (deutsch) in Verbindung zu setzen, der beim GOB für die internationale Pressearbeit zuständig ist.*

Mobilnummer: 616 310 458

E-Mail: [gobmallorca@email.de](mailto:gobmallorca@email.de)